



Erinnern und Gedenken

Detmold. Seit vielen Jahren beteiligt sich die Chorgemeinschaft Cantus Novus unter der Leitung von Hans Hermann Jansen am Veranstaltungsreigen der Stadt Detmold um den nationalen Gedenktag. Zum Gedenktag für die Opfer der Nationalsozialisten hatten die Sängerinnen und Sänger auch in diesem Jahr ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und begeisterten damit die Zuhörer in der voll besetzten Michaelkapelle. Neben dem Ubi caritas et amor von Ola Gjielo stimmte der Chor Lieder von Taizé, Naomi Shepherd, Mikis Theodorakis, Jean Sibelius, Wolf Biermann und Nurit Hirsh an. Ein besonderer Höhepunkt waren die ausgewählten Stücke aus dem Requiem von Gabriel Fauré „Sanctus – Pie Jesu – Agnus

Dei“, wobei das Pie Jesu von der Solistin Jessica Kaibel mit ihrem glockenreinen Sopran besonders eindrucksvoll auf die Zuhörer wirkte.

Eingestreut in das Konzert waren eine Reihe von nachdenklichen, tröstenden und ermutigenden Texten von Nelly Sachs, Rose Ausländer, Günter Eich und andere, die von Werner Bijlsma und Monika Bösing vorgetragen wurden.

Das Publikum dankte mit anhaltendem Applaus, und als Zugabe gab es den Choral „The Lord bless you and keep you“ von John Rutter.

„Ein sehr schönes, stimmungsvolles Konzerterlebnis“, so viele Besucher am Ende der Veranstaltung.

www.cantus-novus.de

Y. Lokale Dt Ztg.

10.02.18